

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.2 öffentlich

| | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Hauptausschuss, HA/062/ X | |
| Sitzung am | : 05.11.2012 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 18:15 | Sitzungsende : 20:12 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|-----------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Günther Nicolai |
| Schriftführer/in | : gez. | Nadine Peters |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 05.11.2012 |

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Günther Nicolai

Teilnehmer

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Herr Miro Berbig | |
| Herr Hans-Joachim Grote | Oberbürgermeister |
| Frau Sybille Hahn | |
| Herr Jürgen Lange | |
| Herr Gert Leiteritz | |
| Herr Johannes Paustenbach | |
| Frau Heideltraud Peihs | |
| Herr Klaus Rädiker | für Frau Plaschnick |
| Herr Volker Schenppe | |
| Herr Wolfgang Schmidt | |
| Herr Klaus-Peter Schroeder | |
| Herr Arne Schumacher | |
| Herr Wolfgang Seevaldt | Amt 60 |
| Frau Ruth Weidler | für Herrn Murmann |

Verwaltung

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| Herr Thomas Bosse | Erster Stadtrat |
| Herr Herbert Brüning | Amt 15 |
| Frau Heike Feig | Amt 19 |
| Herr Andreas Finster | Amt 62 |
| Frau Anke Freter | Amt 21 |
| Frau Sabine Gattermann | Amt 42 |
| Herr Tobias Kriese | Amt 21 |
| Herr Stefan Kroeger | Amt 45 |
| Herr Werner Kurzewitz | Amt 70 |
| Frau Claudia Meyer | Amt 16 |
| Herr Jörg Möller | Amt 60 |
| Frau Nadine Peters | FB 113, Protokoll |
| Frau Anette Reinders | Zweite Stadträtin |
| Herr Holger Rickers | Amt 68 |
| Herr Alex Stäcker | FB 113 |
| Herr Klaus Struckmann | Amt 41 |
| Herr Wulf-Dieter Syttkus | Amt 11 |
| Herr Jens Tresselt | Amt 14 |
| Herr Norbert Weißenfels | Amt 17 |

sonstige

Herr Peter Arndt
Herr Marc-Mario Bertermann

Frau Iris Buschmann
Herr Kai-Jörg Evers
Herr Martin Haun

Herr Hans Jeenicke
Frau Angelika Kahlert
Frau Marlis Krogmann
Herr Kai Petersen
Herr Heik Röwer
Herr Michael Voigt

Seniorenbeirat
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH
Verbraucherzentrale Norderstedt
Stadtpark Norderstedt GmbH
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH
Seniorenbeirat
Seniorenbeirat
Stadtvertreterin
Petersen & Co GmbH
Petersen & Co GmbH
Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Joachim Murmann
Frau Maren Plaschnick

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 05.11.2012 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : B 12/0402

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 5 : B 12/0427

Bewertungsrichtlinie für die Erstellung der Eröffnungsbilanz

TOP 6 : B 12/0414

Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für das Jahr 2013

TOP 7 : B 12/0415

Wirtschaftsplan der Das Haus im Park gGmbH für das Jahr 2013

TOP 8 : B 12/0416

Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Jahr 2013

TOP 9 : B 12/0417

Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Jahr 2013

TOP 10 : B 12/0418

Wirtschaftsplan der Norderstedter Bildungsgesellschaft gGmbH für das Jahr 2013

TOP 11 : B 12/0419

Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Jahr 2013

TOP 12 : B 12/0420

Wirtschaftsplan der Stadtpark Norderstedt GmbH für das Jahr 2013

TOP 13 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14 : B 12/0424

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012/2013

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1 : M 12/0444
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage vom 24.09.2012 von Herrn Krebber - Zustände im Frederikspark

TOP 15.2 : M 12/0443
Bericht Herr Grote - Entwicklung des Gewerbesteuersoll

TOP 15.3 :
Bericht Herr Grote - Seniorenweihnachtsfeiern 2012

TOP 15.4 : M 12/0422
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema Halbjahresbericht des Amtes 19 vom 24.09.2012

TOP 15.5 : M 12/0400
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Frage von Herrn Leiteritz aus der Sitzung des Hauptausschusses am 24.09.2012 – Schülke & Mayr

TOP 15.6 :
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange vom 24.09.2012 zum Thema "Kostenverteilung für die Nutzung von Räumen im Rathaus"

TOP 15.7 : M 12/0393
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Frage von Frau Hahn " Halbjahresbericht Amt für Gebäudewirtschaft" vom 24.09.2012

TOP 15.8 :
Bericht Herr Grote - Zuschüsse vom Kreis Segeberg für die Musikschule Norderstedt

TOP 15.9 :
Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik

TOP 15.10 :
Bericht Herr Grote - Protokoll der Fluglärmschutzkommission vom 08.06.2012

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 : B 12/0425
Vergabe der Bürgermedaille der Stadt Norderstedt 2012

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 17.1 :
Bericht Herr Grote - Feuerwehr Harksheide

TOP 17.2 :
Anfrage Herr Lange - Unterlagen gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik bei den Stadtwerken

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 05.11.2012 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Hahn bittet darum, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung in der heutigen Sitzung nur beraten und nicht beschlossen wird.

Diesbezüglich besteht Einvernehmen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 16 „Vergabe der Bürgermedaille“.

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B 12/0402

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Es wird auf den redaktionellen Fehler im Beschlussvorschlag der Vorlage hingewiesen: das Jahr 2012 ist durch die Zahl 2013 zu ersetzen.

Frau Buschmann von der Verbraucherzentrale Norderstedt beantwortet die Anfragen der Mitglieder. Die Beratungsstelle Norderstedt bleibt erhalten.

Eine korrigierte Kostenaufstellung bezüglich der Mietkosteneinnahmen sowie der Bericht der

Verbraucherzentrale sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 11.000 € für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Darüber hinaus beschließt der Hauptausschuss, der Verbraucherzentrale einen Zuschuss in Höhe der Miete von z. Zt. 1.129 € im Monat (13.548 € / Jahr) ab 01.01.2013 zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B 12/0427

Bewertungsrichtlinie für die Erstellung der Eröffnungsbilanz

Herr Petersen referiert zum Thema „Bewertungsrichtlinie für die Erstellung der Eröffnungsbilanz“ und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Beschluss:

Die in Fassung der Anlage 1 beigelegte Bewertungsrichtlinie wird als Grundlage für die Überarbeitung der im Rahmen der Doppikeinführung zum 01.01.2010 erstellten Eröffnungsbilanz beschlossen.

Gleichzeitig tritt die von der Stadtvertretung am 24.04.2007 beschlossene und mit Beschluss vom 10.03.2009 geänderte Bewertungsrichtlinie rückwirkend zum 01.01.2010 außer Kraft.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 12/0414

Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für das Jahr 2013

Der Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7: B 12/0415

Wirtschaftsplan der Das Haus im Park gGmbH für das Jahr 2013

Der Wirtschaftsplan der Das Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: B 12/0416

Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Jahr 2013

Der Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9: B 12/0417**Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Jahr 2013**

Herr Grote schlägt eine separate Informationsveranstaltung zum Thema „Verkehrsgesellschaft“ vor. Diesbezüglich besteht Einvernehmen. Ein Termin hierfür muss noch vereinbart werden.

Der Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: B 12/0418**Wirtschaftsplan der Norderstedter Bildungsgesellschaft gGmbH für das Jahr 2013**

Herr Schumacher bittet darum, dass zukünftig detaillierte Erläuterungen Inhalt des Wirtschaftsplanes sind.

Der Wirtschaftsplan der Norderstedter Bildungsgesellschaft gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11: B 12/0419**Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Jahr 2013**

Herr Voigt beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Herr Schmidt verdeutlicht, dass ein Vorbericht im Wirtschaftsplan fehlt. Gegebenenfalls fehlende Vorberichte werden nachverschickt.

Der Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: B 12/0420**Wirtschaftsplan der Stadtpark Norderstedt GmbH für das Jahr 2013**

Der Wirtschaftsplan der Stadtpark Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 14: B 12/0424**Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012/2013**

Herr Nicolai weist auf die verteilte Tischvorlage (**Anlage 2**) hin.

Herr Grote erläutert die wesentlichen Eckdaten zum Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012/2013.

Herr Syttkus und Herr Grote beantworten die Fragen der Mitglieder.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Zahlen im Beschlussvorschlag der Vorlage

rechnerisch falsch sind.

Die Vorlage wird wie folgt angepasst:

| | erhöht um | Vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge | |
|-------------------------------|------------------|---------------|--|-------------------------|
| | | | Gegenüber bisher | Nunmehr festgesetzt auf |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. im Ergebnisplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 1.333.300 | | 169.101.000 | 170.434.300 |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 1.918.500 | | 168.422.800 | 170.341.300 |
| Jahresüberschuss | | | 678.200 | 93.000 |
| Jahresfehlbetrag | | | | |

2. im Finanzplan der

| | | | | |
|--|----------------|-----------|-------------|-------------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.390.000 | | 157.412.200 | 158.802.200 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 435.800 | | 155.169.800 | 155.605.600 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 13.074.700 | | 37.487.900 | 50.562.600 |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit im Haushaltsjahr 2013 | | 5.608.000 | 39.408.000 | 33.800.000 |

| | erhöht um | Vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge | |
|-------------------------------|------------------|---------------|--|-------------------------|
| | | | Gegenüber bisher | Nunmehr festgesetzt auf |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. im Ergebnisplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 3.523.500 | | 177.403.600 | 180.927.100 |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 3.193.800 | | 177.200.700 | 180.394.500 |
| Jahresüberschuss | | | 202.900 | 532.600 |
| Jahresfehlbetrag | | | | |

2. im Finanzplan der

| | | | | |
|--|------------------|--|-------------|-------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 988.000 | | 162.856.500 | 163.844.500 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.722.500 | | 163.267.000 | 166.989.500 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 2.141.000 | | 28.075.800 | 30.216.800 |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 7.798.100 | | 27.733.700 | 35.531.800 |

Frau Hahn bittet um die Erläuterungen des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen: von bisher 6.534.900 EUR auf 17.970.900 EUR. Eine entsprechende Einzelübersicht der Verpflichtungsermächtigungen liegt dem Protokoll als **Anlage 3** bei.

Für den Stellenplan bittet Frau Hahn um eine detaillierte Auflistung aller durch die Ausschüsse beschlossenen Stellen.

Die Änderungsliste des Amtes 68 sowie des Amtes 70 liegen dem Protokoll als **Anlage 4** bei.

Herr Möller und Herr Bosse beantworten Fragen der Mitglieder zum Thema „Baumaßnahmen“.

TOP 15:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1: M 12/0444
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage vom 24.09.2012 von Herrn Krebber - Zustände im Frederikspark

Die im Schreiben von Herrn Andreas Eickenrodt vom 23.09.2012 vorgebrachten Umstände zu Lärmbelästigung, Verunreinigungen und Zerstörungen im Frederikspark wurden von der Verwaltung geprüft und mit beigefügtem Schreiben (**Anlage 5**) beantwortet.

TOP 15.2: M 12/0443
Bericht Herr Grote - Entwicklung des Gewerbesteuersoll

Herr Grote berichtet zum Thema „Entwicklung des Gewerbesteuersolls“ und gibt die nachfolgenden Zahlen zu Protokoll:

| | 2011 | +/- | 2012 | +/- |
|---------------|--------|--------|--------|---------|
| Jahresanf. B. | 37.460 | | 45.397 | |
| Januar | 40.494 | 3.034 | 50.123 | 4.726 |
| Februar | 42.640 | 2.146 | 52.151 | 2.028 |
| März | 43.836 | 1.196 | 53.063 | 912 |
| April | 43.906 | 70 | 56.407 | 3.344 |
| Mai | 53.839 | 9.933 | 63.276 | 6.869 |
| Juni | 53.499 | -340 | | |
| Juli | 52.399 | -1.100 | 61.525 | - 1.751 |
| August | 50.349 | -2.050 | 65.831 | 4.306 |
| September | 55.523 | 5.147 | 62.015 | -3.816 |
| Oktober | 57.566 | 2.043 | 62.676 | 661 |
| November | 56.511 | -1.055 | | |
| Dezember | 60.525 | 4.014 | | |
| HH-Ansatz | 58.307 | | 60.307 | |

**TOP 15.3:
Bericht Herr Grote - Seniorenweihnachtsfeiern 2012**

Bei den städtischen Seniorenweihnachtsfeiern wird jeweils zu Beginn ein Grußwort der Stadt gesprochen. Die Termine der Seniorenweihnachtsfeiern werden im Hauptausschuss bekannt gegeben, die Anmeldung für die Grußworte sollte dann über Herrn Kroeger (Tel. 53595167 oder Mail stefan.kroeger@norderstedt.de) erfolgen. Die Feiern beginnen jeweils um 15.30 Uhr und finden alle im Festsaal am Falkenberg statt. Die Grußworte sollten 5 min nicht überschreiten, die, der jeweilige StadtvertreterIn wird anschließend gemeinsam mit der, dem VertreterIn des Ausrichters die Ehrung der BesucherInnen über 90 Jahre durchführen.

| Wochentag | Datum | Be- zirk | Gebiet | Grußwort | Ausrichter |
|------------|--------|-------------|-------------------|----------|-----------------------|
| Montag | 03.12. | VI | Harksheide Süd | | Sozialwerk |
| Dienstag | 04.12. | VII | Glashütte | | Sozialwerk |
| Mittwoch | 05.12. | VIII | Garstedt Nord | | Deutsches Rotes Kreuz |
| Donnerstag | 06.12. | IX | Garstedt Mitte | | Deutsches Rotes Kreuz |
| Freitag | 07.12. | X | Garstedt Süd | | Kulturbüro |
| Samstag | 08.12. | XI | Garstedt West | | Kulturbüro |
| Montag | 10.12. | I | Friedrichsgabe | | Arbeiterwohlfahrt |
| Dienstag | 11.12. | II | Norderstedt Mitte | | Arbeiterwohlfahrt |
| Mittwoch | 12.12. | III | Harksheide Nord | | evangelische Kirche |
| Donnerstag | 13.12. | IV | Harksheide Mitte | | evangelische Kirche |
| Freitag | 14.12. | V | Harksheide West | | Caritas – St. Hedwig |

**TOP 15.4: M 12/0422
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema
Halbjahresbericht des Amtes 19 vom 24.09.2012**

Frau Hahn bittet um Erläuterung zur Seite 2 Absatz 2 und die Entstehung der rel. Diff. in Höhe von 8,68 % auf der Seite 5 des Halbjahresberichtes.

Erläuterung zu Seite 2, Absatz 2

Das Bürgeramt besteht derzeit aus den Fachbereichen Standesamt, Einwohnermeldeamt und der Außenstelle Ellerau. Das geplante Bürgeramt soll eine zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Dies bedeutet, dass durch das Bürgeramt künftig auch andere als die bisher auf die einzelnen Fachbereiche beschränkte Aufgaben wahrgenommen werden sollen. Dazu finden derzeit Gespräche mit der Amtsleiterin des Bürgeramtes und den Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Stadtverwaltung statt. Um diese möglichen neuen Aufgaben zum Teil oder ganz in die Arbeitsabläufe des Bürgeramtes einzubinden, müssen die Arbeitsschritte geprüft und ggf. optioniert werden. In diesem Zusammenhang ist angedacht, die Abläufe z. B. durch den Einsatz technischer Mittel zu erleichtern oder bürgerfreundlicher zu gestalten. So wird derzeit der Einsatz eines Signaturpads geprüft, welches bei der Beantragung von Ausweisdokumenten zu einem beschleunigten und weniger aufwändigen Verfahren führt. Als eine weitere technische Unterstützung wird auch die Möglichkeit der Bezahlung der Verwaltungsgebühren über einen Kassenautomaten in Betracht gezogen.

Erläuterung zu Seite 5

Aufgrund der Tarifierhöhungen haben sich die Aufwendungen für Personalkosten um rund 1 % erhöht.

Im Plan 2012 waren für Personalaufwendungen 298.100,- € angesetzt, der Forecast weist mit 3.500,- € eine Differenz hierzu in Höhe von rund 1% aus.

Ermittelt man nun eine Differenz aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen, ergibt sich eine Summe von – 43.300,- €, die in Bezug auf den Planansatz 2012 ein Minus von 3.500,- € darstellt. Die so ermittelte negative Differenz in Höhe von – 3.500,- € in Bezug auf den Planansatz 2012 in Höhe von – 39.800,- € ergibt eine rel. Differenz von – 8,68 %.

TOP 15.5: M 12/0400

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Frage von Herrn Leiteritz aus der Sitzung des Hauptausschusses am 24.09.2012 – Schülke & Mayr

In der Sitzung des Hauptausschusses am 24.09.2012 hat Herr Leiteritz unter Punkt 14.6 folgende Anfrage gestellt:

„Herr Leiteritz berichtet zum Genehmigungsverfahren „Schülke & Mayr“ und fragt an, wie die Stadt Norderstedt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger wahrnimmt.“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung geht davon aus, dass Herr Leiteritz auf das Genehmigungsverfahren gemäß § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz, Schülke § Mayr, Robert-Koch-Straße 2, Norderstedt, Vorhaben: Einführung einer dritten Schicht in Verbindung mit der Erhöhung der Fertigproduktionsmenge an Desinfektions- und Konservierungsstoffen im Produktions- und Logistikzentrum auf ein theoretische Kapazität von 68.000 Tonnen pro Jahr Bezug nimmt.

Die Verwaltung hatte in dieser Angelegenheit auf eine entsprechende Anfrage von Herrn Leiteritz in nichtöffentlicher Sitzung des Umweltausschusses am 21.03.2012 (UA/032/X; TOP 9.1) in der Sitzung am 18.04.2012 geantwortet (vgl. Niederschrift UA/031/X; TOP 9 - Vorlage M 12/0145).

Auch in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 12.04.2012 wurde über den Antrag auf Änderungsgenehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz durch die Firma Schülke & Mayr sowie über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im nichtöffentlichen Teil berichtet (StuV/064/X; TOP 13.1 - M 12/0128).

Insofern wird zunächst auf die entsprechenden Niederschriften verwiesen.

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR, Lübeck) hat zwischenzeitlich als zuständige Genehmigungsbehörde mit Bescheid vom 30.08.2012 das beantragte Vorhaben nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt. Nach Vorprüfung des Einzelfalls hat die Genehmigungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen durch die Genehmigungsbehörde erfolgt anhand der einschlägigen Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes. Außerdem wurden die Abfallverwertung bzw. die ordnungsgemäße Abfallbeseitigung geprüft.

Die Prüfung der Genehmigungsbehörde hat ergeben, dass der Standort zulässig und geeignet ist, und dass keine Bedenken gegen das Vorhaben bestehen. Unter Berücksichtigung der mit der Genehmigung verbundenen Nebenbestimmungen ist sichergestellt, dass die Pflichten für Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen gemäß § 5 Bundesimmissionsschutzgesetz sowie die Anforderungen des § 7 Bundesimmissionsschutzgesetz (u. a. sicherheitstechnische Anforderungen) und der daraufhin ergangenen Rechtsvorschriften erfüllt werden. Damit waren die

Genehmigungsvoraussetzungen des § 6 Bundesimmissionsschutzgesetz erfüllt und war die Genehmigung zu erteilen.

Das LLUR hat ein förmliches Genehmigungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Einwendungen gegen das Vorhaben konnten während der Auslegungsfrist bis zu zwei Wochen nach der Auslegungsfrist schriftlich bei den im Bekanntmachungstext genannten Behörden erhoben werden. Der Erörterungstermin wurde aufgrund nur einer einzelnen Einwendung nicht durchgeführt.

Der Genehmigungsbescheid beinhaltet auch eine ausführliche Behandlung der eingegangenen Einwendungen nach Themenbereichen. Insbesondere wird hier auch detailliert auf den Umgang mit Gefahrenstoffen, die Anlagensicherheit, die Kontrolle der Lagerhaltung, den technischen Immissionsschutz sowie die Notfallplanung eingegangen.

Die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung des Vorhabens lag nach öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt für Schleswig-Holstein und im Internet, im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Lübeck, und im Rathaus der Stadt Norderstedt, Zimmer 229, in der Zeit vom 25.09. bis zum 11.10.2012 zur Einsichtnahme aus.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides des LLUR vom 30.08.2012 ist bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Norderstedt am 13.09.2012 eingegangen. Der Genehmigungsbescheid war von der Genehmigungsbehörde ebenfalls den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zuzustellen. Ob und ggfs. inwieweit seitens der Einwender gegen den Genehmigungsbescheid des LLUR Widerspruch erhoben wurde, ist hier nicht bekannt.

Aufgrund der im Genehmigungsverfahren durchgeführten umfassenden und intensiven Auseinandersetzung mit allen relevanten Belangen, ganz besonders auch unter dem Aspekt der Anlagensicherheit, sowie den in der Genehmigung enthaltenen Nebenbestimmungen hat die Verwaltung keinerlei Anlass zur Vermutung, dass durch den Genehmigungsbescheid in rechtlich relevante Interessen der Bürgerinnen und Bürger bzw. Interessen der Stadt Norderstedt unzulässig eingegriffen wird. An der Rechtmäßigkeit des Genehmigungsbescheides besteht aus Sicht der hauptamtlichen Verwaltung kein Zweifel.

Im gesamten Genehmigungsverfahren hat die Stadt Norderstedt im Rahmen ihrer Zuständigkeit mitgewirkt. Die planungsrechtliche Grundlage war dabei insbesondere durch den seit dem 22.08.2008 rechtskräftigen Bebauungsplan B 266, in dem nach Abwägung aller einzustellender öffentlicher und privater Belange die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben geschaffen wurden, gegeben.

TOP 15.6:

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange vom 24.09.2012 zum Thema "Kostenverteilung für die Nutzung von Räumen im Rathaus"

„Herr Lange bittet um eine Auflistung der Kosten für die Nutzung von Räumen im Rathaus. Wer muss wie viel zahlen?“

Antwort Kulturamt, Team Räume & Organisation:

Die Frage der Höhe der Nutzungsentgelte sowie sämtliche Fragen zur Raumnutzung sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Räumlichkeiten des Kulturamtes der Stadt Norderstedt sowie der Tarifübersicht für Räume und Ausstattung geregelt.

Die Nutzungsentgelte gliedern sich wie folgt (Auszug aus der Tarifübersicht):

A. Räume im Rathaus

| Kategorie | Räume des Kulturamtes der Stadt Norderstedt |
|-----------|--|
| 1 | K 132, K 201, K 202, K 212, Küche 2. OG, Sitzungsraum I und III |
| 2 | Galeriegang, Gang vor den Sitzungsräumen, K 130/131, Passage, Plenarvorraum, Sitzungsraum II, Tresenküche, Tresenvorraum, Wappenraum |
| 3 | Galerie, Marktplatz, Plenarsaal |
| 4 | Vitrine |

| Kategorie | pro Std | pro Tag | pro Woche |
|-----------|---------|----------|------------|
| 1 | 15,00 € | 120,00 € | 600,00 € |
| 2 | 25,00 € | 200,00 € | 1.000,00 € |
| 3 | 60,00 € | 480,00 € | 2.400,00 € |
| 4 | - | 15,00 € | 75,00 € |

Die Nutzungsentgelte werden nach tatsächlicher Raumnutzung jedem Nutzer berechnet. Es gibt jedoch Vereine in den Bereichen Kultur (anerkannte Kulturträger gemäß Kulturförderrichtlinien), Sport, Umwelt und Soziales, deren Arbeit in Höhe der entstehenden Nutzungsentgelte durch die Stadt unterstützt wird, so dass keine Zahlungen durch die Vereine erfolgen. Ebenso werden keine Entgelte für die Nutzung von Ämtern, Fraktionen, Personalrat, Seniorenbeirat u.ä. erhoben.

Die Einrichtungen der Stadt wie EGNO, Stadtwerke u.ä. müssen ebenfalls für die Nutzungen zahlen, die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH hat gemäß Vertrag zehn kostenfreie Nutzungen pro Jahr, Mehrnutzungen werden dann ebenfalls berechnet.

Das Nutzungsentgelt kann auf Antrag durch die zuständige Dezernentin erlassen werden.

TOP 15.7: M 12/0393

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Frage von Frau Hahn " Halbjahresbericht Amt für Gebäudewirtschaft" vom 24.09.2012

Frau Hahn fragt zur Position Parkplätze und bittet um Erläuterung der dargestellten Zahlen.

Antwort der Verwaltung:

Bei der Position Parkplätze Tangstedter Landstraße handelt es sich um den Umbau der Parkplätze am Einkaufszentrum Tangstedter Landstraße gem. Beschluss des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 17.03.2011. Entsprechend dem städtebaulichen Vertrag übernimmt die Stadt einen Anteil von 110.000,- Euro. Bisher wurde jedoch vom Investor noch keine Abrechnung vorgelegt.

Für die automatisierte Berechnung des Forecast wird von der Annahme ausgegangen, dass jeden Monat der gleiche Betrag ausgegeben wird. Der Ansatz wird somit auf 12 Monate verteilt. Da bisher noch kein Geld ausgegeben wurde, wird der Forecast für die verbleibenden 6 Monate berechnet, in diesem Fall beträgt der Forecast also nur noch die Hälfte des Ansatzes. Dennoch wird der Ansatz noch in voller Höhe benötigt.

Das Konto wird vom Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung bewirtschaftet. Der Ansatz war ursprünglich unter dem Produkt Gemeindestraßen (54100) eingeplant, ist aber laut RPA unter dem Produkt Parkeinrichtungen für Fahrzeuge (54600) einzuordnen.

TOP 15.8:

Bericht Herr Grote - Zuschüsse vom Kreis Segeberg für die Musikschule Norderstedt

Herr Grote berichtet zur momentanen Situation der Zuschüsse vom Kreis Segeberg für die Musikschule Norderstedt und verdeutlicht, dass er diesbezüglich mit dem Kreis Rücksprache erhalten wird, um eine Erhöhung zu erzielen.

TOP 15.9:

Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik

Herr Grote gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 15.10:

Bericht Herr Grote - Protokoll der Fluglärmschutzkommission vom 08.06.2012

Herr Grote gibt das Protokoll der Fluglärmschutzkommission als **Anlage 7** zu Protokoll.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.